Schiffskarten nach Europa

$33.00 HAMBURG ANTWERPEN ROTTERDAM AMSTERDAM **$52.50**

Dritte Klasse — Zweite Klasse

Ab Montreal jeden Sonnabend. Modernste Passagierdampfer. Eisenbahnfahrkarten von allen Inlandspunkten Canadas. Rundreisekarten und Reservierung von Schlafwagen.

Schiffskarten von allen Punkten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Rußlands, Belgiens und der Schweiz nach Canada.

Eisenbahnfahrkarten in Verbindung damit zu bedeutend ermäßigten Preisen nach allen inneren Stationen Canadas. Besorgung von Pässen. Kostenlose Geldübersendung an Passagiere. Kabelbestellungen. Besorgung von Affidavits. Ausstellung von Vollmachten.

Billigste Preise. Beste Verpflegung. Kein Zwischendeck.

Vertreter an allen größeren Hafenplätzen. Benachrichtigung über Abfahrt und Ankunft der Passagiere. Auskunft erteilt in deutsch

349 Main Street **H. E. Lidman** Winnipeg, Man.

Deutsche Generalschiffsagentur

oder die Vertreter am Platze.

Geschäfts-Vergrößerung

Hierdurch erlauben wir uns mitzuteilen, daß wir nunmehr ein großes Lager in

Schnittwaren, Schuhen u. Eisenwaren

eingerichtet haben, wofür wir das Lokal neben dem Fleischerladen reservierten. — Unser Lager in

Fleischwaren

wird wie früher stets das beste bieten. Großer Vorrat in frischer

Wurst, Kolonialwaren, Mehl usw.

Wir empfehlen uns Ihrem ferneren Wohlwollen und bitten um zahlreichen Zuspruch.

Friedrich Michel Co.

1701 Toronto Street Ecke Zehnte Avenue

Regina und Umgegend

Aus dem Stadtrat

Die Verkäufe von Grundstücken welche der Stadt gehörten, liefern noch immer Stoff für Debatten. Vor langer, langer Zeit ereignete es sich, daß die Stadt zwei Lots an Victoria Ave. neben dem Hause des Herrn Williamson verkaufte, d. h. sie „sollen" verkauft worden sein, denn genau festzustellen läßt es sich heute nicht mehr. Man hat wohl einen Kontrakt gefunden, der sich auf Lot 22 in Block 347 bezieht, aber inbezug auf Lot 23 war nichts Schriftliches vorhanden. Vor einiger Zeit wurde nun Herr Williamson benachrichtigt, daß man den Besitztitel für Lot 22 ungültig erklären wolle, da er seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen sei. Da darauf keine Antwort erfolgte, wurde das Lot als Stadteigentum erklärt und bei dem kürzlichen Verkauf von Lots für Steuerrückstände mit zum Verkauf gestellt. Interessant bei der Sache ist, daß das Lot seinerzeit mit $125 eingeschätzt war, während es jetzt ungefähr $10,000 wert ist. Eine andere Unklarheit herrscht inbezug auf einen halben Block auf der Nordseite, welcher seinerzeit von Alderman Wessel gekauft und inzwischen an Peart Bros. weiter verkauft worden ist. Die Stadt beschloß damals die Allee hinter dem Block zu schließen, und Herr Wessel beandem Block, und Herr Wessel beansprucht die Hälfte von dieser Allee, welche an seinen Lots lag. In der letzten Stadtratssitzung erklärte Alderman Peart, daß niemand die Allee zu kaufen wünschte, und es somit keinen Zweck hätte, die Sache zuerörtern Alderman Wessel konnte natürlich von der Allee nichts erhalten, da er ja keine Lots mehr in dem Block hatte.

Wie schon an anderer Stelle mitgeteilt, hat Finanzkommissar Reid resigniert, um den wichtigeren Posten eines General-Agenten für die Alberta Regierung in London zu übernehmen. Obgleich es nun das Recht des Finanzkomitees ist, sofort einen neuen Kommissar zu ernennen, hat sich diesmal das Komitee auf Anraten des Bürgermeisters darauf beschränkt eine Empfehlung an das gesamte Council zu richten. Die Mehrheit der bei der Komiteesitzung Anwesenden beschloß, den jetzigen Stadtklerk Pool, der schon für die Stelle eines Sekretärs für die Kommissare ausersehen war, als nächsten Finanzkommissar für Regina in Vorschlag zu bringen.

Wenn das Council es für gut befindet, ein in Vorbereitung befindliches Nebengesetz, das die Wasserraten betrifft, anzunehmen, dann wird wahrscheinlich bei diesem Department wie es im elektrischen Department bereits der Fall ist, das Deposit-System eingeführt werden. Die jetzige allgemeine Wasserrate soll abgeschafft und dafür überall die „Wasseruhr" eingeführt werden. Für jeden Platz, der mit einem solchen dann versehen werden soll, oder für welchen Neuanschluß nachgesucht wird muß dann eine v. dem Council noch zu bestimmende Summe hinterlegt werden, ehe die Installierung erfolgt. Gegen ein solches System ist durchaus nichts einzuwenden, jedoch müßte man sich energisch dagegen verwehren, wenn zu gleicher Zeit wieder eine Miete für die „Uhr" gezahlt werden soll, wie es jetzt bei dem elektrischen Licht der Fall ist. Dies ist eine Abgabe, die sich absolut nicht rechtfertigen läßt. Wenn schon eine Entschädigung dafür erhoben werden soll, dann müßte diese nur solange geleistet werden, bis der für die Miete gezahlte Betrag dem Kostenpreis der „Uhr" gleichkommt. Dann sollte die „Uhr" aber in den Besitz dessen übergehen, der dafür bezahlt hat.

Die Pläne für die neue Kraftstation sind jetzt von den Kommissären für gut befunden worden, und da die Ausschachtungsarbeiten schon ziemlich weit vorgeschritten sind, wird mit dem Bau wohl in allernächster Zeit begonnen werden können. Das Aufstellen der Maschinen und die Einteilung des Raumes liegt in Händen des Superintendenten und des Kommissars Thornton, während die Außen-Architektur von Storey und van Egmond entworfen wurde.

Unzureichende Inspektion. — Die zwei Unglücksfälle in voriger Woche bei den Ausschachtungen für die Wasser- und Abzugsröhren, wobei ein Mann um's Leben kam und ein anderer schwer verletzt wurde, lenken die Aufmerksamkeit wieder einmal auf die unzureichende Inspektion solcher Arbeiten. Zur Zeit ist für solche Arbeiten nur ein Inspektor angestellt, zu dessen Entschuldigung man sagen muß, daß die gegenwärtig in Ausführung begriffenen Arbeiten von einer einzigen Person nicht richtig überwacht werden können. Es ist zwar gesetzlich vorgeschrieben, daß bei allen derartigen Arbeiten genügend Steifen angebracht werden sollen, um Erdrutsche zu verhüten, aber man kann sich täglich davon überzeugen, daß diese Vorschriften nur auf dem Papier stehen. Das „Trades and Labor Council" hat daher beschlossen, an die Provinzial-Regierung eine Resolution zu richten, welche die Anstellung von mehr Inspektoren für die Beaufsichtigung solcher und ähnlicher Arbeiten fordert.

Applikation abgewiesen. — Daß Regina noch nicht 50,000 Einwohner hat, ist die Ansicht der Spirituosen-Lizens Kommission, die aus diesem Grunde in voriger Woche die Applikation des Herrn Joe Bergl, der ein Spirituosengeschäft eröffnen wollte, abwies. Die Kommission entschied indessen, daß diese Applikation erneuert werden dürfte, sobald der Applikant in der Lage sei, mit Sicherheit zu beweisen, daß die Bevölkerung Regina's die Höhe von 50,000 erreicht hat. In derselben Sitzung gab der Vorsitzende den Hotelbesitzern von Moose Jaw kund, daß sie binnen kurzem mindestens 60 zur Aufnahme von Gästen geeignete Zimmer haben müßten.

Polizist unter Anklage.—Der Polizist Cook wird beschuldigt, im März einen Russen, welcher ihn nach einer Bank fragte, um dort Geld zu deponieren, nach einer Real Estate Office gebracht zu haben, wo man ihm für seine $300 Grundstücke in Medicine Hat verkaufte. Sollte sich diese Geschichte als wahr erweisen, so kann der Polizist einer gepfefferten Strafe gewiß sein, was auch sehr angebracht wäre, denn was unsere Polizei anbetrifft, so scheint etwas faul im Staate Dänemark zu sein, wie die noch in guter Erinnerung stehenden Verhandlungen gegen die zwei des Diebstahls angeklagten Polizisten beweisen.

2 Waggonladungen Vieh angekommen. — Von dem Landwirtschafts Department sind dieser Tage wieder 2 Waggonladungen Vieh, welches für Farmer zur Hebung der Viehzucht bestimmt ist, hierher gebracht worden. Eine Ladung davon wurde nach dem Canora-Distrikt gesandt, während die zweite noch nicht verkauft ist.

Verlangen Absetzung. — Die Konvention der Aerzte von Saskat- Konvention der Aerzte von Saskatchewan, welche in letzter Woche hier tagte, sandte an die hiesige Regierung eine Resolution, in der die Absetzung des jetzigen Gesundheitskommissars Dr. Seymour gefordert wird. Begründet wird die Forderung im allgemeinen nur damit daß Dr. Seymour nicht die Befähigung für diesen Posten besitze, und somit die Verwaltung des Büros für öffentliche Gesundheit nicht den Anforderungen entsprechend geführt werde. Die Resolution wurde an den Vorstand mit der Bemerkung zurückgesandt, man werde die Angelegenheit untersuchen, sobald bestimmte Fälle angegeben würden.

Neue Straßenbahnlinie. — Am vorigen Samstag wurde die Verlängerung der grün-roten Straßenbahnlinie auf der Nordseite dem Verkehr übergeben, sodaß es jetzt möglich ist direkt bis an die Grand Trunk Werkstätten zu fahren. Die neue Linie fährt die Elphinstone Straße in nördlicher Richtung bis zur Chicago Ave., dann westlich bis zur Pasqua Str. und durch diese bis zu den Grand Trunk Werkstätten. Man hofft, auf dieser Linie einen Zehn-Minuten-Verkehr aufrecht erhalten zu können.

Genossenschafts-Molkerei. — Eine neue Genossenschafts-Molkerei ist in Cudworth an der Grand Trunk Linie zwischen Regina und Prince Albert eröffnet worden. Die Aussichten für die neue Fabrik, welche auch von der Regierung unterstützt wird, sind sehr gut, da sie in der ersten Betriebswoche bereits 1500 Pfund Butter verarbeitet hat.

Anstalt für jugendliche Verbrecher notwendig. — Vorige Woche war der Parole-Beamte für die Dominion in hiesiger Stadt auf seiner jährlichen Reise zwecks Inspektion der Gefängnisse. In einer Unterredung betonte derselbe die Notwendigkeit einer Anstalt in Regina, wo jugendliche Verbrecher untergebracht werden können, damit dieselben nicht dem Gefängnis überwiesen werden müssen. Wie er ganz richtig bemerkte, sind die Gefängnisse für jugendliche Verbrecher nicht der richtige Platz, da ihnen darin nicht die Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, sodaß sie nach der Entlassung wieder nützliche Glieder der Gesellschaft werden. Im übrigen soll sich das Parole-System (bedingte Freilassung) sehr gut bewährt habe, da von 5,495 Gefangenen, die auf Parole entlassen wurden, nur 169 wieder rückfällig geworden sind.

Vorsicht! — Calgary sucht Maurer! Nicht etwa weil dort Mangel an Maurern herrscht, sondern weil dort ein Streik ist. Die dortigen Maurer verlangen, daß ihr Stundenlohn von 67½ auf 70 Cents erhöht wird, jedoch ist diese Forderung von den Arbeitgebern nicht bewilligt worden.

Umgezogen. — Die „Western Furniture Co.," Inhaber Herr Feller, hat die großen Ladenräume in dem neuen Gebäude gerade gegenüber bezogen. Den alten Laden hat Herr Feller zum Betriebe eines 5, 10 und 25c Ladens behalten!

Chinesische Restaurants und weiße weibliche Hülfe. — Das weiße Mädchen oder Frauen in chinesischen Restaurants nicht angestellt werden dürfen, war die Entscheidung des Berufungsgerichts unter Vorsitz von Oberrichter Haultain. Die Legislatur hatte bekanntlich in der vorigen Session ein Gesetz angenommen, welches die Verwendung von weiblicher weißer Hülfe in solchen Restaurants verbot, jedoch wurde das Recht, ein solches Gesetz zu erlassen, von einigen Restaurateuren vor Gericht bezweifelt. Die Richter waren jedoch der Meinung, daß es vollkommen im Machtbereich der Provinzial-Legislatur wäre, ein solches Gesetz zu passieren.

Gelegenheitskäufe. — Die bekannten Grundeigentumshändler Bergl & Tretter werden von jetzt an in jeder Ausgabe des „Couriers" einige der besten „Snaps" für die Woche veröffentlichen. Es würde sich lohnen, diese Gelegenheitskäufe zu beachten!

Neuer Vertreter. — Wie wir hören, hat Herr Peter Molter, Bruder unseres bekannten Malermeisters, des Herrn C. Molter von hier, die Vertretung der Baldwin County Colonisation Co. übernommen. Herr P. Molter ist gern bereit, jede gewünschte Auskunft über die deutsche Ansiedlung dort zu geben. Wir verweisen auf die Anzeige in dieser Nummer.

Aufruf! — Gesucht wird: Gottlieb Schwarz, geboren am 10. Juli 1877, von Beruf Schneider, soll zuletzt in Calgary, Alta., gewohnt haben.

Abraham Janzen, früher in Alexandrovka-Kuban, Rußland, letzter Aufenthalt Osteriwick, Post Office Oster, N. W. Ter., Sask.

Albert Schultze, geboren am 18. Dezember 1876 zu Olvenstedt, letzter Aufenthalt Logan Ave. 181, St. James Hotel, Winnipeg.

Wer Näheres über Angefragte zu berichten weiß, wird gebeten, dieses zu berichten an das

Kaiserlich Deutsche Konsulat,
460 Main St., Winnipeg.

Neues Restaurant. — Ein neues Restaurant, Shirley's Royal Dairy Lunch, ist diese Woche eröffnet worden. Dasselbe ist ein Muster an Sauberkeit und durchweg in weißen Kacheln gehalten. Wir verweisen auf die heutige Anzeige.

Kaiser-Bankett. — Das große Kaiser-Bankett, welches die hiesigen Oesterreich-Ungarn anläßlich des 83. Geburtstag des greisen Herrschers Kaiser Franz Joseph für den 18. August geplant haben, dürfte eine der schönsten und patriotischsten Affairen werden, die seit langem in Regina abgehalten worden sind. Alle Vorbereitungen sind mit peinlichster Genauigkeit getroffen worden, und das Gelingen des Festes hängt jetzt nur noch von der Beteiligung ab. Wohl haben schon viele Oesterreich-Ungarn, Reichsdeutsche und Deutsche aus anderen Ländern ihr Erscheinen zugesagt, aber um der hiesigen englischen Bevölkerung einen schlagenden Beweis von der Stärke unseres Nationalgefühls zu geben, sollte keiner, dessen Muttersprache Deutsch ist, bei diesem Feste fehlen. Karten für das Bankett sind zu haben bei dem Schriftführer des Festkomitees, Herrn Heinrich Zimmer, bei den Herren Bergl & Tretter u. a. m., deren Namen wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen werden.

Kauf und Verkauf. — Herr Anton Hilsenträger hat sein Haus, No. 2051 Halifax Straße, verkauft, und sich eine große, schöne Residenz an 2316 Rose für $8,500 gekauft, in die er jetzt umzieht. Herr Hilsenträger wird sich freuen, seine Freunde und Bekannten in seinem neuen Heim begrüßen zu können.

Anfrage. — Einer unserer Leser möchte wissen, ob es in Regina Deutsche gibt, die ihrer Militärpflicht beim Gardekorps genügt haben. Gardisten mögen ihre Namen dem „Courier" einsenden.

Zeitungsverkauf verboten. — Von jetzt an kann man Sonntags nicht einmal eine Zeitung kaufen. Diesbezügliche Instruktion ließ unsere Polizei dem King's Hotel zukommen. Hoffentlich wird auch noch das Essen und Lesen verboten, damit wir endlich einen wahren Sonntag bekommen.

Achtung! — Wer kann uns die Adresse angeben von Peter P. Baumann, 40 Jahre alt, verheiratet, stammt von Winkler oder Plum Coulee, Man. Letzter bekannter Aufenthalt im Januar 1911 in Brunkild, Man.

Sohn geboren. — Fritz Weslowski und Frau von Odessa wurden letzte Woche durch die Geburt eines kräftigen Sohnes hoch erfreut. Wir gratulieren herzlich.

Wieder hergestellt. — Frau Martin Weslowski von Davin, Sask., welche seit einigen Wochen wegen Erkrankung in Regina bei ihren Schwiegereltern, Johann und Frau Weslowski, 1856 St. John Straße, ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen mußte, ist durch die gute Pflege ihrer Schwiegermutter soweit wieder hergestellt, daß sie wohl in den nächsten Tagen wieder zu ihrer Familie auf die Farm bei Davin zurückkehren kann.

Massenkonzert. — Dem Massenkonzert, welches am Sonntag Abend im Wascana Park von den Patterson, Imperial und „Boy Scout" Kapellen gegeben wurde, wohnten annähernd 4000 Personen als Zuhörer bei.

Briefkasten. — Fritz Kremer, Langenburg, Sask. — 1. Ja. 2. Nein.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (röm.-katholisch).

7 Uhr, stille Messe.
8 Uhr, stille Messe mit Kommunion
9 Uhr, Kindermesse.
10½ Uhr, Hochamt mit Predigt.
3½ Uhr, Katechismus für Kinder und Segen.
7½ Uhr, Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.

Freitag:
7½ Uhr Abends, Andacht mit darauffolgenden sakramentalischem Segen.

Jeden Tag:
8.15 Morgens. Stille Messe.

Ev.-luth. Dreieinigkeits-Gemeinde, Ohio Synode.

Joh. Fritz, Pastor, 1948 Ottawa Str Phone 2791.

Gottesdienste finden während des Baues der neuen Kirche in der Earl Grey Schule statt und zwar zur gewöhnlichen Zeit, Vormittags ½11 Uhr und Abends ½8 Uhr.

Sonntagsschule ½3 Uhr Nachmittags.

Die Lutherliga versammelt sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 8 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen, Kinder in Sonntagsschule und Unterricht zu senden.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession zu Regina. Pastor E. Herrmann, 1747 Winnipeg Str.

Jeden Sonntag vormittags 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue. Sonntags-Schule um ½2 Uhr Nachmittags in der Kirche. Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend, Morgens von ½10 Uhr an, im Pfarrhause, wo auch Konfirmanden-Unterricht Sonnabend Nachmittags um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntagsschule und Gemeindeschule zu schicken.

Ev.-luth. Dreieinigkeits Gemeinde. — Der Frauenverein versammelt sich am 6. August, Nachmittags, bei Frau Weißbricht, Ecke 15. Ave. und Stuart Straße.

Die Lutherliga versammelt sich am 6. August, Abends 8 Uhr, in der Earl Grey Schule.

So Gott will findet die Ecksteinlegung der neuen Kirche am Sonntag den 10. August statt. Jedermann ist herzlich zu dem Festgottesdienst eingeladen.

Getauft wurden Josephine Katharine Wirth, Tochter von Herrn und Frau Wilh. Wirth; Gertrude Margarethe Helene Süselbeck, Tochter von Herrn und Frau Wilh. Süselbeck.

Begraben wurde Franz Paul Leib, das drei Monate alte Söhnlein von Herrn und Frau Martin Leib.

Synode von Manitoba u. a. Prov.

Die diesjährige Versammlung der Synode von Manitoba und anderen Provinzen beginnt am Mittwoch den 6. August mit einem Eröffnungsgottesdienst und gemeinsamer Feier des heiligen Abendmahls, Vormittags ½11 Uhr, in der Christus Kirche zu Rosthern. Der Synodalpräses Pastor Goos von Spruce Grove, Alta., wird die Synodalpredigt und Pastor Becker von Emerson, Man., die Beichtrede halten.

Freitag, den 8. August, wird Abends ½8 Uhr in der Town Hall ein Unterhaltungsabend mit reichhaltigem Programm stattfinden.

Sonntag, den 10. August, werden Vormittags 11 Uhr im Hauptgottesdienst der Vertreter der Missionsbehörde Pastor Dr. Berkemeier von Philadelphia, und der Präses der Saskatchewan Konferenz Pastor Merz von Neudorf, Sask., und Abends 7 Uhr Pastor Ruccius von Winnipeg und Missionssuperintendent Knapp von Regina predigen.

Diese Synode wird endgültig darüber Beschluß fassen, in welcher Stadt das geplante Synodalkollege errichtet werden soll. Die Stadt Rosthern schenkt der Synode fünf Acker Land für den Fall, daß das College hier gebaut wird. Da nun Rosthern in der Mitte der drei Provinzen Alberta, Saskatchewan und Manitoba liegt und die Lebensmittel hier billiger sind als in anderen Städten, so dürfte dieses Angebot große Aussicht haben.

Der Board of Trade unseres Städtchens plant für die Synodalteilnehmer einen Ausflug per Automobil nach der Experimental Farm, der Seeger Wheelers Farm, (wo der beste Weizen gezogen wird) und anderen Sehenswürdigkeiten der Umgegend.

G. O. Jüttner, Pastor.

Picknick. — Am Donnerstag den 14. August findet in Vibank das Picknick des katholischen Volksvereins statt. Am Abend gelangt auch ein Theaterstück zur Aufführung, sodaß jedermann einen genußreichen Tag verleben wird.

Feiertag. — Für heute Nachmittag hat der Bürgermeister anläßlich der Ausstellung von 1 Uhr ab einen Feiertag proklamiert.

Sichersten Erfolg!! haben alle **Anzeigen** nur im „Sask. Courier"

— Die nächste Sitzung „Teutonia" findet morgen Donnerstag, im Vereinslokal im Hotel statt. Es ist dringend wünscht, daß sämtliche Mitglieder anwesend sind.

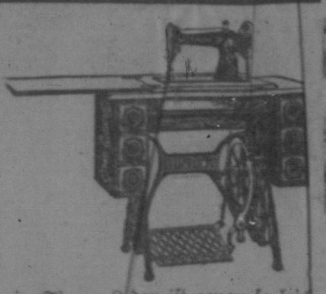
Gesangverein „Frohsinn."

Uebungsstunden finden regelmäßig jeden Dienstag Abend, pünktlich Uhr statt.

Habt eine

Singer

Nähmaschine



im Hause. Wir verkaufen solche zu leichten Bedingungen.

Wo Ihr auch immer lebt, ein Singer Laden ist genau so leicht zu erreichen wie die Post Office. Der Singerladen ist das Nähzentrum jeder Gemeinde. Verkaufen ist nur ein Teil des großen Singer Plans. Singerläden sind dauernde Einrichtungen, immer bereit Euch soweit wie möglich zu helfen, verlorene Teile zu ersetzen, Reparaturen zu machen, unterrichten, raten, etc.

Singer Nähmaschinen

werden direkt durch den größten und zuverlässigsten Nähmaschine Fabrikanten in der Welt verkauft. Ihr erhaltet die beste Maschine, die Geld kaufen kann, eine Maschine, die lebenslang hält.

Alte Maschinen werden in Zahlung genommen.

Singer Sewing Machine Co., 1769 Cornwall Street

Verschiedene gebrauchte Maschinen billig zum Verkauf.

Willkommen zur Ausstellung!!

Lade alle Deutschen freundlichst ein, bei ihrer Anwesenheit mein reich sortiertes Lager in

Tapeten, Dekorationen

und allen ins Malerfach schlagenden Artikeln, wie:

Oelfarben, Firnis, Pinsel usw.

in Augenschein zu nehmen.

Für die Ausstellungswoche offeriere folgende Bargains:

Garantiert beste Hausfarben in allen Farbenschattierungen.
Per Gagone nur $2.40
Stallfarben, per Gallone nur $1.40
Firniß, per Gallone nur $1.10
Terpentin, per Gallone nur $1.25
Schindelstain, per Gallone, (bei Abnahme von 5 Gallonen), nur $1.25

Sämtliche anderen Artikel, wie: **Pinsel, Kalsomin, Buggy-Lacke,** sowie alle anderen **Farben** 25 Prozent unter regulärem Preise nur während der Ausstellungswoche.

Ueber 65,000 Rollen Tapeten, alles neueste Muster, auf Lager, von 2½c per Rolle an aufwärts.

Versandt nach Auswärts wird prompt besorgt.

Größtes deutsches Farben- u. Tapeten-Geschäft im Westen

Carl Molter, Eigentümer

Ecke Halifax Strasse und Victoria Avenue

Zwei Blocks südlich vom Maple Leaf Laden.

CANADIAN NORTHERN RAILWAY

— Die —

STAMPEDE

Winnipeg 9. bis 16. August 1913

Die größte Grenzertag-Celebration der Welt

Einfache Fahrt

von allen Stationen in Canada. Verkaufstage: Ontario und Manitoba 9.—14. August; Saskatchewan 9.—13. August; Alberta 8.—12. August.

Gültigkeitsdauer bis 20. August

$20,000.00 Preise in Gold $20,000.00

Weltmeisterschafts-Konkurs im Reiten und Roping. — Halsbrecherische Reiterkunststücke. — Wettbewerber aus allen Teilen der Welt. Die größte Woche auf dem amerikanischen Kontinent in diesem Jahre

Volle Informationen von irgend einem Agenten der C.N.R. oder von

Wm. Stapleton, T.P.A., Saskatoon R. Creelman, G.P.A., Winnipeg

Bergl & Trettin

Real Estate.

Phone 2241 1502 10th

Regina, Sask.

Spezial-Angebot für diese Woche

Lot 9 bis 19, Block 40, Broadway Annex. Per Lot $300, bar, $20 monatlich.

Lot 14, Block 421, $3200 Drittel bar, Rest 6 und 1 Jahr.

5 Zimmer-Cottage; Toronto Block 421, $3500; ein bar, Rest nach Wunsch.